

## MEDIENINFORMATION

21. Februar 2018

### **Bonn und Region auch 2017 wieder auf Rekordkurs**

8. Übernachtungsrekord der Region Bonn in Folge  
Knapp 3 Millionen Übernachtungen in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis

Die Region Bonn erzielt im achten Jahr in Folge in 2017 einen Übernachtungsrekord seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1986. Die Stadt Bonn verzeichnet 2017 einen Anstieg auf knapp 1,6 Mio Übernachtungen, ebenfalls zugelegt hat der Rhein-Sieg-Kreis mit über 1,3 Mio Übernachtungen. Das ist für Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis zusammen im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von 2,7 Prozent. Das ergeben die heute veröffentlichten Erhebungen im Tourismus NRW des Statischen Landesamtes NRW.

Ein weiter starkes Geschäftsreiseaufkommen, die positiven Entwicklungen im Deutschlandtourismus und nicht zuletzt die internationale Weltklimakonferenz COP23 haben dazu beigetragen.

### **Die Zahlen**

Bei den Übernachtungen weist die Stadt Bonn 2017 ein Gesamt-Plus von 3,7 Prozent (total 1.595805 Übernachtungen) auf. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind das 56.438 mehr Übernachtungen. Die Gäste kommen zu 75,5 Prozent aus Deutschland (+ 0,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) und zu 24,5 Prozent aus dem Ausland (+ 14,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum). Bei den internationalen Gästen liegen die USA mit 37.640 Übernachtungen auf Platz eins, das Vereinigte Königreich mit 27.843 Übernachtungen an zweiter Stelle, China mit 27.157 Übernachtungen auf dem dritten Platz gefolgt von den Niederlanden mit 26.003 Übernachtungen auf Platz vier sowie die Arabischen Golfstaaten mit 22.767 Übernachtungen auf Platz fünf. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 1,9 Tage.

Der Rhein-Sieg-Kreis verzeichnet bei den Übernachtungen ein leichtes Plus von 1,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (total 1.347655 Übernachtungen). So wurden 23.038 Übernachtungen mehr getätigt als im Vorjahreszeitraum. Die Gäste kommen zu 84,7 Prozent aus Deutschland (- 0,02 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) und zu 15,3 Prozent aus dem Ausland (+ 12,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum). Bei den internationalen Gästen liegen die Niederlande mit 32.248 Übernachtungen auf Platz eins, Belgien mit 23.452 Übernachtungen auf dem zweiten Platz, gefolgt von Polen mit 14.104 Übernachtungen, dem Vereinigten Königreich mit 12.390 Übernachtungen und den USA mit 9.053 Übernachtungen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 2,2 Tage.

Gemeinsam verzeichnen Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis ein Plus von rund 2,7 Prozent (+ 79.476 Übernachtungen mehr als im Vorjahreszeitraum).

## Die Analyse

„Der Anstieg der Übernachtungszahlen geht weiter. Auch 2017 können wir als ausschlaggebende Faktoren die internationalen Tagungen, besonders die Weltklimakonferenz, die DAX Unternehmen mit ihrem starken Geschäftsreiseaufkommen sowie den starken Mittelstand, neue Produkte und herausragende Events in unserer Region benennen“, sagt **Udo Schäfer, Geschäftsführer der Tourismus & Congress GmbH Region Bonn / Rhein-Sieg / Ahrweiler (T&C)**. „Weiterhin haben große Events von Rhein in Flammen über Conventions wie dem Fantasy-Event MagicCon und der größten Science Fiction Convention FedCon bis hin zu Rheinbach Classics Einfluss auf die Übernachtungsentwicklung. Einen wichtigen Faktor nehmen in diesem Zusammenhang in der touristischen Entwicklung die Kultur mit dem Angebot der Museumsmeile, Beethoven mit Beethovenhaus und Beethovenfest sowie regionale Produkte vom Drachenfels über den Natursteig Sieg bis hin zur Feuerroute ein. Mit dem Ausbau der Pauschalbuchbarkeit greift die T&C die aktuellen Markttrends auf und bringt diese in die nächste Entwicklungsstufe“, so Schäfer.

„Die erneuten erfreulichen Zahlen bei den Übernachtungen zeigen, dass Bonn und die Region für Touristen immer attraktiver werden. Der achte Rekord in Folge ist ein deutliches Zeichen dafür, dass sich die gemeinsamen und kontinuierlichen Anstrengungen auszahlen“, freut sich der **Bonner Oberbürgermeister Ashok Sridharan**. „Die Steigerung bestärkt uns in unserem Handeln und lässt uns weiterhin positiv in die Zukunft schauen, wo wir u. a. mit Themen wie dem diesjährigen 200. Geburtstag der Universität Bonn mit seinen rund 100 Veranstaltungen und mit Blick auf das anstehende Beethovenjubiläum 2020 punkten können. Im Kulturbereich sind in diesem Zusammenhang beispielsweise die aktuell laufende Gurlitt-Ausstellung in der Bundeskunsthalle und die neue Dauerausstellung im Haus der Geschichte als bedeutende Angebote zu nennen. Dass Bonn weltoffen und lebendig ist und auch große Herausforderungen meistert, hat nicht zuletzt die Weltklimakonferenz COP 23 im November 2017 mit rund 22.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gezeigt. Damit hat sich der Standort Bonn international und auch in der Außenwirkung für Besucherinnen und Besucher einen Namen gemacht.“

„Die steigenden Übernachtungszahlen haben für den Standort Bonn eine große wirtschaftliche Relevanz“, ergänzt **Bonns Wirtschaftsförderin Victoria Appelbe**. „Das attraktive Hotelangebot wird innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre mit gleich drei neuen Hotelstandorten um ca. 1.075 Betten bereichert werden, so dass die Übernachtungskapazitäten deutlich anwachsen. Dies stärkt den Tagungs- und Kongresstourismus und Bonns Image als ein beliebtes Städtereiseziel.“

## MEDIENINFORMATION

21. Februar 2018

„Der Tourismus im Rhein-Sieg-Kreis hat sich über das komplette Jahr 2017 auf dem hohen Niveau der letzten Jahre etabliert und sogar noch gesteigert“, freut sich **Landrat Sebastian Schuster**. „Besonders die Aktivprodukte der Region wie unter anderem der Natursteig Sieg, der RheinRadweg, die Wasserburgenroute und auch das Drachenfelsplateau sowie Schloss Drachenburg sind beliebt bei den Besucherinnen und Besuchern. Ein weiterer wichtiger Übernachtungsmotor auch für den Rhein-Sieg-Kreis war die Weltklimakonferenz COP23, wo sich eindrucksvoll gezeigt hat, wie wichtig das Zusammenspiel zwischen Bonn und der Region ist.“

„Der stetige Ausbau der touristischen Infrastruktur in den letzten zehn Jahren trägt immer mehr Früchte. Mit Projekten wie dem Römerkanal-Info-Zentrum und der Apfelroute im linksrheinischen Kreisgebiet sowie den Möglichkeiten, die uns die Regionale 2025 für den östlichen Rhein-Sieg-Kreis bietet, wollen wir diesen Weg konsequent fortsetzen“, ergänzt **Kreiswirtschaftsförderer Dr. Hermann Tengler**.

Auch **IHK-Geschäftsführer Prof. Dr. Stephan Wimmers** sieht die Region auf dem richtigen Weg: „Die erfreulichen Tourismuszahlen zeigen, dass das Destinationsmarketing der T & C GmbH für die Region Bonn/Rhein-Sieg wirksam ist. Deswegen ist es wichtig, dieses Tätigkeitsfeld der T & C GmbH weiter auszubauen, damit auswärtige Touristen unsere Region im Wettbewerb der Destination finden und besuchen wollen. Daran müssen auch in Zukunft alle Gesellschafter der T & C gemeinsam arbeiten. So können wir die Auslastung unter der Woche und an den Wochenenden weiter steigern.“